

CAS Betriebswirtschaft

Grundlagen der Betriebswirtschaft und des Managements

Mehr Infos unter
hslu.ch/betriebswirtschaft



Inhalt

Willkommen → 1

Zielgruppe und Lernziele → 2

Modulstruktur und Inhalte → 4

Zeitaufwand und Dozierende → 5

Übersicht Inhalte der
Basis- und Wahlmodule → 6–7

Lehr- und Lerninhalte
im Detail → 8–12

Methodisches Konzept → 14

Das CAS BW als Baustein
zu Ihrem MAS → 15–17

Lernkonzept, Abschluss
und Bedingungen → 18–19

Lageplan und Auskunft → 20

Impressum

Konzept und Redaktion
Hochschule Luzern
Wirtschaft

Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR

Gestaltung
Hochschule Luzern

Info und Kontakt
hslu.ch/bw-kompakt

Willkommen

Entwickeln Sie Ihre betriebswirtschaftlichen Kompetenzen und erlernen Sie die Grundlagen des Managements.

Wir leben heute in einer sich schnell ändernden Welt. Dies wird durch Megatrends wie Gesundheit, Nachhaltigkeit oder Digitalisierung noch verstärkt. In welche Richtung die Umwelt oder auch das Unternehmen sich entwickelt, ist dabei initial nicht immer klar. Gerne wird hierfür der Begriff VUCA (= Volatility, Uncertainty, Complexity, Ambiguity) verwendet. Mitarbeitende sind auf allen Ebenen gefordert, diese Entwicklungen zu erkennen und passende betriebswirtschaftliche Konzepte zu entwerfen. Entsprechend übernehmen öfters mehr Mitarbeitende formell oder informell Führungs- und Projektleitungsaufgaben über Fach- und Abteilungsgrenzen hinweg.

Diese Entwicklung erfordert einerseits gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse, andererseits geht es auch um die effiziente Zusammenarbeit in Gruppen und deren Management. Viele Mitarbeitende insbesondere Team- und Projektleitende verfügen über eine fundierte Funktionsausbildung in einem spezifischen Fachgebiet. Ihnen fehlen jedoch häufig die betriebswirtschaftlichen Kompetenzen und die Kenntnisse über unternehmerische Zusammenhänge in einem Unternehmen oder einer Organisation.

Das CAS Betriebswirtschaft vermittelt einerseits das notwendige Grundlagenwissen und andererseits fördert es das ganzheitliche Managementverständnis von Fach- und Führungspersonen, um auf Team- und Projektleitungsebene wirksam zu werden. Das Ziel des CAS ist es, die Teilnehmenden auf die vielfältigen und unternehmensübergreifenden Managementaufgaben und anspruchsvollen Projektleitungsfunktionen systematisch vorzubereiten.

Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Jan Schlüchter
Programmleiter



Julien Nussbaum
Programmleiter

Zielgruppe und Lernziele

Zielgruppe

Das CAS Betriebswirtschaft richtet sich an:

- Fach- und Führungspersonen (ohne betriebswirtschaftlichen oder ökonomischen Abschluss), die gegenwärtig oder zukünftig mit organisationsübergreifenden Aufgaben betraut werden oder fundierte BWL Kenntnisse und Managementkompetenzen erwerben wollen.
- Spezialisierte Personen aus Profit- und Non-Profit-Organisationen sowie öffentlichen Verwaltungen mit geringen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, die anspruchsvolle Projektleitungsaufgaben übernehmen oder anstreben.
- Unternehmerisch interessierte Mitarbeitende – gerade auch von Start-ups – welche die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Managementprinzipien praxisorientiert erwerben wollen.

Lernziele

Das CAS Betriebswirtschaft vermittelt die wesentlichen BWL-Kenntnisse und vermittelt elementare Managementkompetenzen.

Es befähigt die Teilnehmenden, interdisziplinäre Aufgaben in Unternehmen und Organisationen effizient zu gestalten, betriebswirtschaftliche Problemstellungen konstruktiv zu lösen und eine aktive Rolle in Projekten zu übernehmen. Durch die verschiedenen in den Tages-, Abends- und

Onlinemodellen zur Auswahl stehenden Wahl-Vertiefungsrichtungen können die CAS-Teilnehmenden selber einen Schwerpunkt wählen, in dem sie vertieftes Wissen und Kompetenzen erhalten.

Die Absolvierenden des CAS Betriebswirtschaft:

- verfügen über ein fundiertes betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen, kennen die relevanten Unternehmensfunktionen und können sich mit diesen sprachlich austauschen.
- können Aufgaben in komplexeren organisationalen Kontexten aktiv angehen und verfügen über ein Methodenset zur praxisorientierten Problemlösung und Umsetzungssteuerung (Controlling).
- sind befähigt, Projektleitungsaufgaben ganzheitlich und strategisch fundiert und deren Umsetzung zielorientiert zu gestalten.
- können die relevanten Führungsinstrumente und -techniken anwenden, um Aufgaben in Projektgruppen effizient und effektiv zu erfüllen.
- entwickeln Managementkompetenzen, die es ihnen ermöglichen, interdisziplinäre Aufgaben kompetent und professionell zu gestalten und zu kommunizieren.

«Dank dem CAS-Betriebswirtschaft der Hochschule Luzern wird man innert Kürze sehr fundiert fit gemacht, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in ihrer Gesamtheit zu verstehen. Die Dozenten verfügen über eine sehr hohe Praxisorientierung und können sehr flexibel auf aktuelle Geschehnisse eingehen und integrieren. Dadurch wird Gelerntes schneller vernetzbar und anwendbar.»

Michael Muther,
Chef Sicherheitspolizei Luzern Süd



Modulstruktur und Inhalte

Basismodule

Die Teilnehmenden setzen sich in den Basismodulen mit den Grundlagen der Betriebswirtschaft auseinander. Sie eignen sich Wissen in den Basisthemen des Managements an und lernen, ein Unternehmen oder eine Institution als dynamisches, produktives und soziales System zu verstehen. Sie erwerben Kenntnisse grundlegender Konzepte und Instrumente der Betriebswirtschaft und reflektieren deren Anwendung mit ihrer Praxis. Nach diesen Grundlagenfächern haben die Teilnehmenden ein umfassendes Bild der Unternehmung in Bezug auf Strategien, Strukturen und Prozesse.

Die wesentlichen Inhalte der Basismodule sind auf Seite 6 vorzufinden.

Vertiefungsmodule

Ein wesentliches Merkmal des CAS Betriebswirtschaft ist die Möglichkeit für die Teilnehmenden die thematisch bevorzugte Vertiefungsrichtung berufsorientiert selbst wählen zu können.

Die Teilnehmenden wählen auf Basis ihrer Interessen oder bezüglich der benötigten betriebswirtschaftlichen Kompetenz die bevorzugte Vertiefung aus. Dabei gibt es die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Wahlmodulen oder einer integrierten Vertiefung zu wählen. Die Wahlmöglichkeit

im Rahmen eines CAS die Vertiefungsrichtung wählen zu können, stellt ein Alleinstellungsmerkmal dieses CAS dar. Auf diese Weise kombiniert der CAS Betriebswirtschaft betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse mit einer thematischen Vertiefung. Die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden nach Vertiefung in einer spezifischen betriebswirtschaftlichen Disziplin stehen im CAS Betriebswirtschaft an vorderster Stelle.

Bei den Tages-, Abend- und Onlinekursen kombiniert der CAS Betriebswirtschaft betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse mit einer thematischen Vertiefung im Rahmen eines Wahlmoduls. Die Teilnehmenden setzen sich entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse mit einer spezifischen betriebswirtschaftlichen Disziplin oder Richtung vertieft auseinander.

Zeitaufwand und Dozierende

Zeitlicher Aufwand

Aufwand des CAS Betriebswirtschaft mit einer Vertiefungsrichtung (15 ECTS-Credits)

Präsenzunterricht	180 Lektionen
Lektionsvor- und Nachbereitungen im Rahmen des Selbststudiums	90 Stunden
Lerntransfer, Gruppenarbeiten und Einzelleistungsnachweise	90 Stunden
Abschlussarbeit (Gruppen- oder Einzelarbeit)/oder Businessplan	90 Stunden

Flexible Durchführung

Das CAS Betriebswirtschaft wird in drei unterschiedlichen Modellen angeboten:

Tageskurs:

Januar bis Juli (Intensivkurs), jeweils Freitag und Samstag, 8:30 – 16:45 Uhr

Abendkurs:

Oktober bis Juli, jeweils Montag- und Mittwochabend 17:45 – 21:05 Uhr

Online-Kurs:

Oktober bis Juli, jeweils Dienstag und Donnerstagabend 17:45 – 21:05 Uhr

Die Basismodule finden im Abend- und Tageskurs an der Hochschule Luzern statt, während dies beim Online-Kurs online bzw. digital der Fall ist (bis auf Einführungstag und drei weiteren Vor Ort Terminen abends). Die Wahlmodule finden zur Vertiefung vor Ort an der Hochschule Luzern statt, einzig das Projektmanagement kann online oder als Präsenz gewählt werden.

Dozierende

Unsere Dozierenden sind akademisch und didaktisch qualifizierte sowie praxiserfahrene Lehrkräfte der Hochschule Luzern – Wirtschaft und aus dem Umfeld von anderen Partnerhochschulen. Ergänzend bringen Experten aus der Praxis in den Vertiefungsfächern zusätzliche Impulse mit ein.

Auswahl Dozierende

Pierre-Yves Kocher, Prof. lic. phil.

- Kreativität & Innovation
- Projektarbeiten

Philipp Lütolf, Prof. Dr. rer. pol.

- Grundlagen Finanzen
- Vertiefung Finanz- & Kostenmanagement & Controlling

Anja Feierabend, Dr. und Anna Sender, Prof. Dr.

- Personalmanagement

Alexander Werbik, Dr.

- Entrepreneurial Management

Max Monauni, Dr.

- Vertiefung Finanz- & Kostenmanagement & Controlling

Peter Senn, Dr.

- PEM II

Nicole Stuber-Berries, Prof. Dr.

- Organisation

Übersicht Inhalte der Basis- und Wahlmodule

Basismodule

Management und Führung	5 ECTS-Credits
Einführung in die BWL und Managementlehre (BWL-Grundlagen)	16 Lektionen
Grundlagen Finanzen und Grundlagen Marketing	28 Lektionen
Personalmanagement und Führung	16 Lektionen
Strategien, Strukturen und Prozesse	5 ECTS-Credits
Strategisches Management und Innovation	20 Lektionen
Klassische und moderne Organisationen	26 Lektionen
Prozessmanagement	16 Lektionen

Wahlmodule

Vertiefung Projektmanagement (in Präsenz wie auch im Online Modus möglich)	5 ECTS-Credits
Projektführung und Projektsimulation (Basis für Zertifizierung)	36 Lektionen
Transferarbeit zu Projektarbeit	20 Lektionen
Wesentliche Inhalte des Vertiefungsmoduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Projektführung und -management anwendungsorientiert und theoriefundiert – Auseinandersetzung mit den Themen Projekt-Portfolio-Management und der Projekt-Governance – Interaktive, gruppenorientierte Projektsimulationen – Vorbereitung auf die international anerkannten PMI Zertifizierung (Project Management Professional) 	
Vertiefung Finanzmanagement & Controlling	5 ECTS-Credits
Finanz- und Kostenmanagement	36 Lektionen
Controlling	24 Lektionen
Pflichtvertiefung für den MAS WING (Wirtschaftsingenieur) mit insgesamt	56 Lektionen
Wesentliche Inhalte des Vertiefungsmoduls:	
<ul style="list-style-type: none"> – Interpretation und zielorientierte Nutzung von Finanzkennzahlen als Führungsinstrument – Wissensaufbau in den Bereichen Finanz, Kostenrechnung und Controlling – Vertieftes Verständnis der finanzwirtschaftlichen Zusammenhänge in einem Unternehmen – Positionierung als kompetenter Gesprächspartner gegenüber den Finanzabteilungen 	

Vertiefung Entrepreneurial Management	5 ECTS-Credits
Problemlösungskompetenz II und Kommunikation	32 Lektionen
Geschäftsmodellentwicklung und -planung/Businessplan	24 Lektionen
Wesentliche Inhalte des Vertiefungsmoduls: <ul style="list-style-type: none"> – Auseinandersetzung mit komplexen, unternehmerischen Problemstellungen und deren Lösungsplanung – Geschäftsmodellentwicklung und -planung: Geschäftsideen und begleitete Ausarbeitung eines Businessplanes – Entwicklung kommunikativer Kompetenzen: Gesprächs- und Sitzungsführung sowie Präsentationstechnik und Visualisierung 	

Vertiefung Nachhaltigkeitsmanagement	5 ECTS-Credits
Grundlagen der Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitskonzepte und -instrumente	40 Lektionen
Simulation Nachhaltiges Management	20 Lektionen
Wesentliche Inhalte des Vertiefungsmoduls: <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Nachhaltigkeit – Verständnis von nachhaltigem Management – Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung – Ansätzen und Konzepte für nachhaltiges Handeln in Organisationen und Unternehmen 	

Vertiefung Public Management	5 ECTS-Credits
Grundlagen zur Steuerung und Gestaltung öffentlicher Organisationen	20 Lektionen
Politische, ökonomische und rechtliche Einbettung des Public Managements	32 Lektionen
Wesentliche Inhalte des Vertiefungsmoduls: <ul style="list-style-type: none"> – Kompetenzorientierte Vermittlung der Grundlagen des Public Managements – Wirkungsorientierte Verwaltungsführung (WOV) mit Fokus auf die kantonale und kommunale Ebene – Einblick in das öffentliche Finanzmanagement – Grundlagen zur öffentlichen Kommunikation sowie zu den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Public Managements 	

Vertiefung Generative KI im Business	5 ECTS-Credits
Grundlagen und Anwendungen generativer KI	24 Lektionen
Use Case Analyse und Transferarbeit	32 Lektionen
Wesentliche Inhalte des Vertiefungsmoduls: <ul style="list-style-type: none"> – Verständnis der Grundlagen generativer KI, deren Funktionsweise und rechtlicher Fragen – Überblick über Tools und Plattformen – Use Cases in verschiedenen Unternehmensfunktionen wie Marketing, HR, Strategie, Finanz – Entwicklung und Prototyping eines eigenen Use Cases 	

Lehr- und Lerninhalte im Detail

Basismodule

1. Management

Kurs 1 Einführung in die Managementlehre (BWL-Grundlagen)
Grundlagen der Betriebswirtschaft, die Unternehmung als System
Management Tools und Konzepte (z. B. Wertkette, 7S)
Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik PEM I
Integrierte Management Modelle (z. B. Luzerner Nachhaltigkeitsmodell)

Kurs 2 Grundlagen Marketing
Ziel und Zweck des Marketing
Marketinganalysen, -ziele, -strategien, -instrumente und -controlling

Kurs 3 Grundlagen Finanzen
Bilanz und Erfolgsrechnung
Wichtige Finanzinstrumente in Unternehmen

Kurs 4 Personalmanagement
Personalgewinnung, Werbung
Personal Führung und Entwicklung
Personal Motivation und Honorierung
Personal Austritt

optional Nutzung generativer KI im CAS

2. Strategien, Strukturen und Prozesse

Kurs 5 Strategische Analyse und Synthese
Vision und Strategieentwicklung
Strategieumsetzung und -kontrolle

Kurs 6 Klassische und moderne Organisationen
Organisationseinheiten
Organisationsformen
Organisationsgestaltung und -entwicklung

Kurs 7 Prozessmanagement
Unternehmensprozesse/Leistungserstellung
Kennzahlen und Qualitätssysteme zur Beurteilung u. Verbesserung der Prozesse

Kurs 8 Innovation
Innovationsprozesse und -profile, Innovationsdynamik und -kultur
Innovationsgestaltung und Instrumente zur Innovationsförderung



«Die Themen im CAS Betriebswirtschaft sind sehr praxisnah, umfangreich und mit aktuellen Inhalten gefüllt. Man merkt, dass die Dozierenden Fachspezialisten sind und das nötige Rüstzeug für den Arbeitsalltag gut vermitteln können. Innerhalb der Klasse konnte ich wertvolle Kontakte knüpfen. Ich würde den CAS jedem empfehlen, der umfassendes Grundlagewissen in der Betriebswirtschaft erlangen will und ein gutes Lernklima zu schätzen weiss.»

Karin Treichler,
Customer Marketing Manager,
Emmi Schweiz AG



Wahlmodule

Wahlmodul 3 PM: Vertiefung Projektmanagement

Die Teilnehmenden erlangen durch die Vertiefung die Kompetenz, kleinere und mittlere Projekte zu leiten und in anspruchsvollen Projekten die projektleitende Person zu unterstützen. Sie können Projekte definieren, strukturieren, planen, umsetzen und steuern. Sie kennen Instrumente, Methoden und Erfolgsfaktoren des Projektmanagements. Sie können aufgrund von besprochenen Cases/Beispielen/Übungen und der vermittelten Theorie zielführende Vorgehensstrategien entwickeln.

Wir bieten diese Vertiefung und hierbei den Kurs 10b in zwei Optionen an. Einmal als Präsenzveranstaltung und einmal im Online Modus. So können Sie je nach Ihren Anforderungen sich vor Ort mit Ihren Mit-Studierenden austauschen oder Sie wollen selber erleben, wie im Online Modus Projektmanagement funktioniert.

Kurs 10a	Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik Komplexe Problemlösung und Entscheidungsmethodik PEM II
Kurs 10b	Projektmanagement/Projektführung Projektstrukturen und -organisationsformen Projektverwaltung, Projektplanung und -controlling Personalmanagement in Projekten Multiprojektmanagement und Agiles Projektmanagement Echt-Zeit Projektsimulation (Simultrain) Tool-Set und Vorbereitung auf PMI Zertifizierung

Wahlmodul 3 FC: Vertiefung Finanzmanagement & Controlling

Die Teilnehmenden kennen die Grundsätze der Wertorientierung und können die entsprechenden Instrumente anwenden. Basis dafür sind theoretische Kenntnisse des externen sowie des betrieblichen Rechnungswesens sowie deren Anwendung in der Praxis. Im Weiteren können die Teilnehmenden die wesentlichen Instrumente der Steuerung eines Unternehmens erklären und beurteilen. Die wichtigsten Controlling-Instrumente können angewandt und verglichen werden.

Kurs 11a	Finanzmanagement Bilanz- und Erfolgsrechnung Jahresbuchhaltung und Jahresabschluss Mittelflussrechnung, Betriebsabrechnung Prozesskostenrechnung, Target Costing
Kurs 11b	Controlling Strategisches und operatives Controlling Führen mit Kennzahlen (z.B. BSC, Cockpits) Planung und Budgetierung Investitionsentscheid und Controlling

Wahlmodul 3 EM: Vertiefung Entrepreneurial Management

Die Teilnehmenden erlangen Kompetenzen in systematischer Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik. Dabei geht es um die systematische Auseinandersetzung mit komplexen, unternehmerischen Problemstellungen und deren Lösungsplanung. Die Vertiefung beinhaltet Beispiele der Geschäftsmodellentwicklung und -planung. Die Auseinandersetzung mit Geschäftsideen und Ausarbeitung eines Businessplanes sind wesentlicher Bestandteil der Vertiefung. Es werden zudem kommunikative Kompetenzen (Gesprächs- und Sitzungsführung) sowie Präsentationsfähigkeiten (inkl. Präsentationstechnik durch Visualisierung) vermittelt.

Kurs 12a	Problemlösungskompetenz & Kommunikation Komplexe Problemlösungs- und Entscheidungsmethodik PEM II Visualisierung und Präsentationstechnik Kommunikation und Gesprächsführung
-----------------	---

Kurs 12b	Geschäftsmodellentwicklung und Planung Businessmodel Generation Businessplan
-----------------	--

Wahlmodul 3 NM: Vertiefung Nachhaltigkeits-Management

Die Vertiefung Nachhaltigkeitsmanagement vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen der Nachhaltigkeit. Als Basis dient ein ganzheitliches Verständnis von nachhaltigem Management und es werden die wichtigsten Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung aufgezeigt. Die Teilnehmenden setzen sich mit den verschiedenen Ansätzen und Konzepten für nachhaltiges Handeln in Organisationen und Unternehmen auseinander.

Kurs 13a	Grundlagen der Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitskonzepte und -instrumente Geschichte sowie Konzepte der Nachhaltigkeit, Planetary Boundaries & Klimawandel, Menschenrechte und Wirtschaft, Diversity Management, Governance, Ethik
-----------------	--

Kurs 13b	Simulation Nachhaltiges Management Vertiefte Auseinandersetzung mit nachhaltigem Management im Rahmen einer Unternehmenssimulation. Erleben der nachhaltigen Entscheidungsdimensionen in einem Unternehmen. Erkennen der ganzheitlichen Nachhaltigkeitsperspektiven.
-----------------	--

Wahlmodul 3 PuM: Vertiefung Public Management

Die Teilnehmenden lernen grundlegende, für das Public Management relevante Konzepte aus den Politik- und Verwaltungswissenschaften, der Betriebswirtschaftslehre sowie der Volkswirtschaftslehre kennen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und mit ihrer Berufspraxis in Verbindung zu bringen.

Kurs 14	Einführung und Grundlagen Public Management/Wirkungsorientierte Verwaltung (WoV) Rechnungswesen und Finanzen in öff. Verwaltungen Politische Grundlagen Kommunikation in öffentlichen Verwaltungen Öffentliches Verwaltungsrecht und Departementsstrukturen in kantonalen Organisationen Dezentrale Aufgabenverteilung und NAF
----------------	---

Wahlmodul 3 KI: Vertiefung Generative KI im Business

Die Teilnehmenden erlangen ein fundiertes Verständnis für die Funktionsweise, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen generativer Künstlicher Intelligenz (KI) im Unternehmenskontext. Sie kennen zentrale Tools und Plattformen wie ChatGPT, Copilot oder N2N und können deren Potenzial für verschiedene Unternehmensfunktionen einschätzen – etwa in Marketing, HR, Strategie oder Finanzen. Zudem verstehen sie die wichtigsten rechtlichen und ethischen Fragestellungen. Auf dieser Basis entwickeln sie einen konkreten Use Case aus ihrer beruflichen Praxis, den sie im Rahmen der Vertiefung konzeptionell und prototypisch ausarbeiten und kritisch reflektieren.

Kurs 15a	Grundlagen und Anwendungen generativer KI <ul style="list-style-type: none">– Einführung in generative KI und die Funktionsweise grosser Sprachmodelle (LLMs)– Überblick über zentrale Plattformen, Prompt Engineering und Tools in der Praxis– Rechtliche, ethische und organisationale Fragestellungen
Kurs 15b	Use Case Analyse und Transferarbeit <ul style="list-style-type: none">– Analyse von Einsatzszenarien in Marketing, HR, Strategie, Finanzen– Entwicklung eines eigenen, praxisnahen Use Cases mit einfachem Prototyping– Reflexion und Dokumentation zu Voraussetzungen, Nutzen und Risiken im eigenen Unternehmen





Methodisches Konzept

Methodisches Konzept

Das Certificate of Advanced Studies CAS Betriebswirtschaft kann in Kombination mit weiteren CAS zu einem Master of Advanced Studies MAS ausgebaut werden. Der didaktische Aufbau und die Lernziele sind insbesondere auf die MAS-Programme der Hochschule Luzern abgestimmt. So ist das CAS Betriebswirtschaft ein Teil des MAS Leadership and Management, MAS Business Management, MAS Wirtschaftsingenieur, MAS Industrial Management, MAS International Management, MAS Public Management, MAS Business Intelligence und MAS Digital Business Management.

Nach erfolgreichem Abschluss haben die Teilnehmenden des CAS Betriebswirtschaft die Möglichkeit, einen der erwähnten Master of Advanced Studies MAS zu

erreichen, wobei die Leistungen aus dem CAS Betriebswirtschaft mit dessen 15 ECTS-Credits in den entsprechenden MAS vollumfänglich einfließen.

Teilnehmende mit Vertiefungsrichtung Projektmanagement haben zudem die Möglichkeit, die externe Prüfung zur Erlangung eines international anerkannten PMI-Zertifikates (Project Management Institute) Abschlusses zu absolvieren.

Besuch mehrerer Schwerpunkte

Je nach beruflicher Situation der Teilnehmenden kann es Sinn machen, mehr als eine Vertiefungsrichtung zu besuchen, um zusätzliches Wissen auf effiziente Weise zu erwerben. Es besteht also die Möglichkeit, verschiedene Vertiefungsschwerpunkte miteinander zu kombinieren. Die Teilnehmenden erhalten dann entsprechend zusätzliche 5 ECTS-Credits pro Vertiefung.

Das CAS BW als Baustein zu Ihrem MAS

Das CAS BW bietet viele Möglichkeiten zur Fortsetzung Ihrer Weiterbildung hin zu einem DAS bzw. MAS.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum MAS Leadership and Management (MAS L&M)

Das Lernsystem des CAS Betriebswirtschaft ist optimal auf den modularen MAS Leadership and Management ausgerichtet und bildet zusammen mit dem CAS Leadership den obligatorischen Grundsockel dieses MAS Weiterbildungsprogramms. Für den MAS Leadership and Management kann eine beliebige Vertiefungsrichtung gewählt werden.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum MAS Wirtschaftsingenieur (MAS WING) und MAS Industrial Management (IDM)

Das CAS Betriebswirtschaft ist ein Pflichtmodul im MAS Wirtschaftsingenieur. Der Inhalt bildet das betriebswirtschaftliche Grundwissen für diesen MAS. Für die Zulassung des MAS WING ist die Vertiefung «Finanzmanagement & Controlling» verpflichtend. Ebenso ist der CAS Betriebswirtschaft Teil des MAS Industrial Management.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum DAS Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten (DAS K&B)

Der CAS Betriebswirtschaft ist ein Wahlmodul im DAS Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten und rundet so auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte ab.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum MAS International Management (MAS IM)

Der CAS Betriebswirtschaft legt als Wahlmodul eine fundierte Grundlage, um darauf aufbauen die wichtigen Dimensionen im International Management zu vertiefen.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum MAS Business Intelligence (MAS BI) oder MAS Digital Business Management (MAS DBM)

Der CAS Betriebswirtschaft als Pflichtmodul ergänzt jeweils ideal den MAS Business Intelligence wie auch den MAS Digital Business Management. Neben detaillierten technischen oder informatikorientierten Sichtweisen wird dies aus Perspektive der BWL abgerundet.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum MAS Public Management (MAS PMGT)

Das CAS Betriebswirtschaft ist auch ein Pflichtmodul des MAS Public Management. Teilnehmende aus dem öffentlichen Bereich erhalten im CAS Betriebswirtschaft das notwendige, betriebswirtschaftliche Grundlagenwissen.

Das CAS Betriebswirtschaft auf dem Weg zum MAS Business Management (MAS BM)

Auf dem Weg zum MAS BM vermittelt das CAS Betriebswirtschaft die Grundlagen der Betriebswirtschaft für die Vertiefungen im modularisierten, generalistischen Master für integrale Unternehmensentwicklung.

Neben der Pflichtvertiefung im jeweiligen MAS kann eine weitere Wahlvertiefung für einen Aufpreis besucht werden (siehe auch «Besuch mehrerer Vertiefungsrichtungen»). Weitere Informationen unter hslu.ch/betriebswirtschaft

«Heutzutage wird von jedem Führungsmitglied ein fundiertes betriebswirtschaftliches Grundwissen vorausgesetzt. Das CAS Betriebswirtschaft hat mir genau dieses Wissen vermittelt. Der Unterricht ist sehr praxisorientiert gestaltet und von der Berufserfahrung der Kollegen und Kolleginnen konnte ich sehr profitieren. Der konstruktive Austausch mit den Dozierenden und Mitstudierenden hilft mir, meine beruflichen Ziele gezielt zu erreichen. In der Rolle als Teamleiter werde ich täglich mit unvorhergesehenen Problemen konfrontiert. Das CAS Betriebswirtschaft vermittelte mir genau in solchen Situationen gute Instrumente und Vorgehenswege, komplexe Probleme systematisch zu lösen. Ich fühle mich gut vorbereitet für meine zukünftige berufliche Laufbahn.»

Peter Stirnimann, Teamleiter
Customer Support Services,
Pilatus Flugzeugwerke AG

Möglichkeiten der Vertiefung im Rahmen der Wahlmodule für Tages-, Abend- und Onlinekurse

	Vertiefung Projekt- management (Präsenz oder online)	Vertiefung Finanz- management & Controlling	Vertiefung Entrepreneurial Management	Vertiefung Public Management	Vertiefung Nachhaltigkeits- Management
MAS WING	—	Pflicht	—	—	—
MAS IDM	*	*	*	*	*
MAS BM	*	*	*	*	*
MAS PMGT	*	*	*	*	*
MAS L&M	*	*	*	*	*
MAS IM	*	*	*	*	*
MAS BI	*	*	*	*	*
MAS DBM	*	*	*	*	*
DAS L&M	*	*	*	*	*
DAS K&B	*	*	*	*	*

* freie Wahlmöglichkeit

Lernkonzept, Abschluss und Bedingungen

Lernkonzept

Das CAS Betriebswirtschaft ist ein sorgsam mit verschiedenen Lehr- und Lernsequenzen abgestimmtes CAS-Weiterbildungsprogramm, das die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre auf didaktisch sinnvolle Weise vermittelt. Die theoretischen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre werden im Laufe des Weiterbildungsprogramms durch Lehrgespräche (Unterricht an der Hochschule Luzern – Wirtschaft) und mit Referaten, Diskussionen, Übungen, Fallstudien sowie Planspielen und Unternehmenssimulationen vertieft sowie im individuellen Selbststudium und Praxis-transfer ergänzend erarbeitet.

In Lerngruppen werden die Lehr- und Lerninhalte diskutiert und reflektiert sowie in die Praxis der Teilnehmenden transferiert. Durch diese Lernform werden die Möglichkeiten in und von Teams zu lernen optimal genutzt.

Im Rahmen einer Abschlussarbeit in Form einer Projektarbeit (Workload ca. 90 Stunden pro Teilnehmende) lösen die Teilnehmenden ein Praxisproblem fundiert durch Anwendung und Reflexion des Gelernten. Dabei bedienen sich die Teilnehmenden praxisorientiert-wissenschaftlichen Methoden um eine valide Problemlösung sicherzustellen. Die Abschlussarbeit wird in Teams von drei bis vier Teilnehmenden erarbeitet.

Die Lerntransfer-Sicherung erfolgt durch:

- Vor- und Nachbearbeitung der Kurse und Module
- Schriftliche und mündliche Prüfungen
- Projektarbeit/Gruppenarbeiten
- Abschlussarbeit oder Businessplan
- Transferbericht
- Simulation
- Lernportfolio
- Selbstbeurteilung
- Management Assessment
- Action Learning
- Workshop

Abschluss und Titel

Während des CAS Betriebswirtschaft werden verschiedene Leistungsnachweise erbracht (z. B. Transferarbeiten, Prüfungen oder auch Gruppenarbeiten). Jeder Leistungsnachweis muss einzeln bestanden werden und kann einmal wiederholt werden. Die Teilnehmenden erhalten nach dem erfolgreichen Abschluss des CAS Betriebs-

wirtschaft ein Zertifikat der Hochschule Luzern mit der Bezeichnung: Certificate of Advanced Studies Hochschule Luzern/FHZ in Betriebswirtschaft mit dem Hinweis auf die Vertiefungsrichtung bzw. die gewählten Vertiefungsrichtungen.

Das CAS Betriebswirtschaft kann durch den Besuch von zusätzlichen CAS-Weiterbildungsprogrammen zu einem Master of Advanced Studies MAS ausgebaut werden. (Siehe hierzu auch das Kapitel «Methodisches Konzept»).

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung für die Aufnahme in das CAS Betriebswirtschaft ist ein Tertiärabschluss (Hochschulabschluss) oder ein eidgenössisch anerkannter und zertifizierter Berufsabschluss (eid. Fachausweis, eidg. Diplom oder HF Abschluss) mit mehrjähriger Berufserfahrung.

«Das CAS Betriebswirtschaft Abendprogramm hat mein Interesse geweckt, weil es versprach, viel Wissen bei relativ geringer Präsenzzeit zu vermitteln. Ein derartiges Versprechen ist nur bei viel Selbststudium mit entsprechend hoher Eigenverantwortung realisierbar. Es ist die unabdingbare Voraussetzung, ein 100% Arbeitspensum mit einem gehaltvollen Weiterbildungsprogramm zu vereinbaren. Meine Erwartungen wurden übertroffen: Wir erarbeiten, vergleichen, vernetzen historische und aktuelle Modelle und deren Theorien und integrieren sie in das im Plenum vorhandene breite Erfahrungswissen. Ich bin heute besser in der Lage, hoch komplexe Situationen zu analysieren und meine Partner mit eigenständigen Argumenten von kreativen Lösungen zu überzeugen.»

Esther Bieri, Leiterin Multiprojektmanagement
Kantonsspital Baselland

Lageplan/Auskunft

Hochschule Luzern

Wirtschaft

Institut für Betriebs- und

Regionalökonomie IBR

Zentralstrasse 9

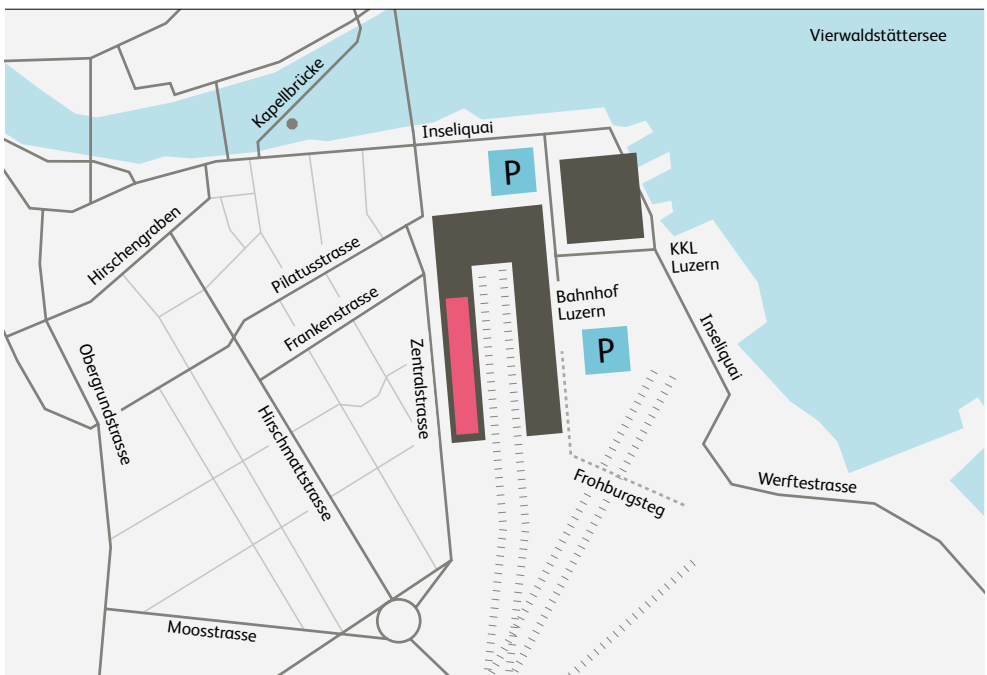
Postfach 2940

6002 Luzern

T+ 41 41 228 41 50

ibr@hslu.ch

hslu.ch/ibr



Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen sowie Forschung und Beratung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft.

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft wurde 1979 gegründet und beschäftigt heute über 120 Mitarbeitende. Das IBR ist der Zentralschweizer Wissens- und Bildungspartner für Management und Regionalökonomie. Mit mehr als 150 Projekten pro Jahr unterstützt das Institut die Praxis mit innovativen und nachhaltigen Lösungen. Über 6'000 Führungspersonen entwickelten bisher ihr Experten- und Erfahrungswissen in ausgereiften Weiterbildungsprogrammen. Die Mission des IBR ist, Menschen, Organisationen und Regionen weiterzubringen. Dafür ist es sehr gut in der Region verankert und verfügt über ein breites nationales sowie internationales Netzwerk zu Unternehmen, Verwaltungen und anderen Hochschulen.

**Hochschule Luzern
Wirtschaft**
Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR
Zentralstrasse 9
Postfach 2940
6002 Luzern

T +41 41 228 41 50
ibr@hslu.ch
hslu.ch/ibr



Mehr Informationen
zu unseren Weiterbildungen.